

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

## Folge 16 – Wittenberg

### ÜBERBLICK

In Folge 16 „Wittenberg“ liegt der Fokus auf den landeskundlichen Themen: „Martin-Luther-Stadt Wittenberg“, „Kunst und Kunstmarkt“ und „Tauschhandel“. Im Rahmen des ersten Themenbereichs „Martin-Luther-Stadt Wittenberg“ bekommen die TN Einblicke in die Geschichte der Stadt und lernen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Danach diskutieren die TN das Thema „Tauschen als alternative Wirtschaftsform zur heutigen Konsumgesellschaft“.

Die Lernaktivitäten orientieren sich hauptsächlich am Video und fördern somit das Hör-Seh-Verstehen. Zusätzlich werden Aufgaben zu Leseverständnis sowie zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck angeboten.

### Arbeitsmaterialien

Arbeitsblätter, Video

### Protagonisten

Team Nord *Eric, Almudena und Nichole*; Künstler vom Töpfermarkt *Lutz Pflugk*; Künstler im Kunsthof *Richard Radtke*

### Inhalt

Das Team Nord kommt in der Lutherstadt Wittenberg an und bekommt die Aufgabe, ein Ei in immer wertvollere Dinge einzutauschen. Eric, Almudena und Nichole gehen auf einen traditionellen Töpfermarkt, um dort ihr Glück zu versuchen.

### LERNZIELE

#### Fertigkeiten/Sprachhandlungen

Die TN können

- Wittenberger Sehenswürdigkeiten nennen und beschreiben;
- über Kaufen und Tauschen diskutieren;
- über die Bedeutung von Geld diskutieren.

#### Wortschatz

Die TN kennen den Wortschatz zu den Themen „Martin-Luther-Stadt Wittenberg“ und „Tauschhandel“.

#### Grammatik

Die TN können Adjektive deklinieren und steigern (Positiv -> Komparativ).

#### Legende:

PL - Plenum  
EA - Einzelarbeit  
PA - Partnerarbeit  
GA - Gruppenarbeit  
TN - Teilnehmer  
LK - Lehrkraft  
AB - Arbeitsblatt

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

## UNTERRICHTSPLAN

Unterrichtsphase	Ablauf	Arbeitsmaterialien	Fertigkeit/ Lernbereich	Sozialform
<b>Einstieg/ Vorentlastung</b> „Wittenberg – Sehenswertes und Geschichte“	Die TN sehen sich den Videoanfang (bis 0:40) an und aktivieren ggf. Vorkenntnisse über Martin Luther. Sie ordnen die landeskundlichen Informationen den Bildern zu. <i>Lösungen:</i> <i>Reihenfolge: B; C; E; A; D</i>	AB 1 Video	Landeskunde, Leseverstehen, Sprechen	PL
<b>Erarbeitung I</b> „Aufgabe der Protagonisten“	Die TN sehen sich das Video an und bearbeiten die Fragen zum globalen Hör-Seh-Verstehen (Üb. 1). <i>Lösungen:</i> <i>A. ein Töpfermarkt</i> <i>B. Nichole, Almudena und Eric haben ein Ei zum Tauschen. Sie tauschen: eine Feenfigur (38 Euro), einen Keramikteller (49 Euro), einen großen Topf (80 Euro), ein Bild (420 Euro).</i> <i>C. Die Marktverkäufer reagieren meistens sehr freundlich und sind bereit zu tauschen. Nur einer ist zuerst skeptisch, lässt sich aber doch überzeugen und bietet dem Team einen großen Blumentopf an.</i>	AB 2 Video	Hör-Seh- Verstehen	EA/PL
<b>Erarbeitung II</b> „Kunsthof“	In Üb. 2 wird die Arbeit des Künstlers Richard Radtke thematisiert. Die TN sehen sich das Gespräch mit Richard Radtke in seiner Galerie an (3:15-4:10) und beantworten die Fragen. <i>Lösungen:</i> <i>A. Richard Radtke arbeitet mit Blattmaterialien: Blattgold, Blattsilber und Blattkupfer.</i> <i>B. Die Kunstwerke liegen im Wert zwischen 140 und 400 Euro. Das Bild „Der Berg ruft“ kostet 420 Euro.</i> <i>C. Der Künstler sagt, dass er an manchen Bildern hängt und es ein bisschen wehtut, so ein Bild verkaufen zu müssen. Aber schließlich lebe er vom Verkauf seiner Bilder.</i>	AB 2 Video	Hör-Seh- Verstehen	PA/PL
<b>Erarbeitung III</b> „Über die Aufgabe der Protagonisten diskutieren“	In diesem Unterrichtsschritt diskutieren die TN über den Erfolg der Protagonisten. Hätte Team Nord etwas anders machen können? Wie hätten die TN anstelle der Protagonisten gehandelt?	AB 2	Sprechen	PL

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

<b>Erarbeitung IV</b> „Besuch des Töpfermarktes in Wittenberg“	Die TN bekommen die Aufgabe, einen Töpfermarkt für die Lokalzeitung in ihrem Heimatort zu beschreiben. Diese Schreibaufgabe ist eine offene Aktivität, bei der der bereits eingeübte Wortschatz gefestigt wird.	AB 2	Schreiben	EA
<b>Erarbeitung V</b> „Adjektivdeklination“	Die TN lesen den Text und ergänzen die Adjektive mit der richtigen Deklinationsendung. Bei Bedarf kann die Adjektivdeklination vorher wiederholt werden (Üb. 1). <i>Lösungen:</i> <i>einen wertvolleren Gegenstand; ein billiges Ei; interessante Sachen; freundlich; ungewöhnliches Tauschangebot; in der unmittelbaren Nachbarschaft; einen kleinen Kunsthof; einen sehr netten Künstler; ein wertvolles Bild.</i>  In Üb. 2 wählen die TN Gegenstände aus, die sie anstelle von Team Nord eintauschen würden. Sie verwenden den Komparativ und begründen ihre Wahl.	AB 3	Grammatik	EA/PL
<b>Erarbeitung VI</b> „Tauschen macht glücklich“	Die TN äußern ihre Meinungen zur Bedeutung von Geld in der heutigen Gesellschaft. Die LK sammelt die Stichworte an der Tafel. Danach lesen die TN den Text und beantworten die Fragen. <i>Lösungen:</i> <i>A. zum Beispiel Bücher, Bohrmaschinen, Autos, Wohnungen, Kleidung, Lebensmittel, Wissen, bestimmte Fähigkeiten und Talente; im Internet, auf Tauschmärkten oder Partys, in speziellen Läden</i> <i>B. Man lernt neue Menschen kennen, gewinnt Selbstvertrauen oder bekommt Dinge, die man sich vielleicht sonst gar nicht leisten könnte.</i> <i>C. Alle Arbeiten/Dienstleistungen haben denselben Wert.</i> <i>D. aus ideellen Gründen; aus Protest gegen das heutige Wirtschaftssystem, das als ungerecht empfunden wird; wegen der Möglichkeit zum bewussteren Umgang mit Ressourcen; Schutz der Umwelt</i>  Zum Schluss wird eine Tauschbörse im Klassenraum organisiert. Die TN überlegen, welchen Gegenstand, welche Dienstleistung oder welches Talent sie anbieten könnten (Üb. 3).	AB 4	Leseverstehen, Sprechen	EA/PA/GA/PL

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

<p><b>Erarbeitung VII</b> „Macht Geld glücklich?“</p>	<p>In dieser Erarbeitungsphase steht die Bedeutung von Geld für das eigene Leben im Mittelpunkt. Der Einstieg erfolgt über die Aussagen von Team Nord über den Wert von Geld. Die Fragen können schriftlich oder im Plenum beantwortet werden.</p> <p><i>Lösungen:</i>  <i>A. Team Nord ist zufrieden, und das Bild gefällt den drei Teammitgliedern.</i>  <i>B. Das Bild hat eine besondere Bedeutung für sie.</i>  <i>C. Es gibt viele Dinge im Leben, die interessanter und wichtiger sind als Geld.</i></p> <p>Die TN bekommen eine Schreibaufgabe zum Thema „Macht Geld glücklich?“ Im Text soll die Bedeutung des Geldes für das Leben der TN im Mittelpunkt stehen. Die Anzahl der Wörter kann von der LK vorgegeben werden.</p>	<p>AB 5 Video</p>	<p>Hör-Seh-Verstehen, Sprechen, Schreiben</p>	<p>EA/PL</p>
<p><b>Erarbeitung VIII</b> „Tauschen oder Kaufen?“</p>	<p>Die TN wiederholen als Einstieg, was Team Nord über das Tauschen und Kaufen sagt. Sie sehen sich das Video (2:28-2:55) an und beantworten die Fragen.</p> <p><i>Lösungen:</i>  <i>Beim Tauschen ist der Wert schwer zu bestimmen. Es kommt immer darauf an, wie wertvoll ein Gegenstand für einen persönlich ist. Ein fester Preis ist besser.</i></p> <p>Die TN äußern ihre Meinung zu der Aussage von Team Nord. Zuerst sammeln sie Ideen in PA, danach folgt eine kurze Besprechung im PL (Üb. 2).</p>	<p>AB 6 Video</p>	<p>Hör-Seh-Verstehen</p>	<p>PA/GA/PL</p>

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

<p><b>Erarbeitung IX</b> „Tauschen oder kaufen: Pro und Contra“</p>	<p>In Üb. 3 werden im PL Argumente gesammelt (ggf. zuerst in Paaren überlegen lassen) und z. B. in Form einer Mindmap oder in Pro-Contra-Listen an der Tafel festgehalten.</p> <p>Üb. 4 besteht aus zwei Phasen: A: Es werden mindestens zwei Gruppen gebildet: Die eine vertieft die Pro- und die andere die Contra-Argumente zum Tauschen. Je nach Kursgröße kann es auch jeweils zwei Pro-/Contra-Gruppen geben. B: Nun diskutieren die TN. Es gibt einen „Diskussionstisch“ mit fünf Plätzen. Dort sitzen jeweils zwei Mitglieder der Pro- und zwei der Contra-Gruppe. Ein Stuhl bleibt frei. Die anderen TN sitzen als Zuhörer in einem äußeren Kreis. Wer nicht am Tisch sitzt, darf sich nicht an der Diskussion beteiligen. Wenn ein Zuhörer an den Diskussionstisch möchte, kann er sich auf den freien Stuhl setzen und in die Diskussion einsteigen. Ist das der Fall, sollte eine Person aus der Gruppe des neu Hinzugekommenen den Diskussionstisch verlassen. Die LK steuert den Prozess.</p>	<p>AB 6</p>	<p>Sprechen</p>	<p>GA/PL</p>
---	---	-------------	-----------------	--------------

*Autoren:  
Lara Bernhardt, Inga Ivanovska, Irina Olepir, Tamara Zeyer, Stefan Münchow*

*Lesetext:  
Bettina Schwieger*

*Konzeption und Redaktion:  
Joachim Quandt, Andreas Westhofen, Ingo Pickel*